APRIL 2022 | MAI 2022

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

Bleibet
hier
und
wachet
mit
mir.
Wachet
und
betet.

Liebe Lesende,

ich sitze im Bibrasaal und blicke auf das Bild unseres Hochaltars. Vieles entdeckt man nur bei genauer Betrachtung, wie beispielsweise die anrückenden Truppen mit Fackeln, angeführt von Judas Ischariot.
Im Vordergrund sieht man die Jünger, schlafend an Felsen. Und Christus, der zu ihnen tritt.
Die Jünger sind müde, sie können nicht mehr weiter. Sie haben keine Energie und Kraft mehr der Bitte von Jesus zu folgen: „Bleibet hier und wacht mit mir". Haltet Nachtwache, dass ich mit meinem Vater beten kann. Haltet die Augen offen.

Zu dem Zeitpunkt, da ich diese Zeilen schreibe, herrschen bereits seit einer Woche verbitterte Konflikte und Kämpfe in der Ukraine.
Bilder gehen um die Welt. Nicht nur militärische Ziele geraten ins Visier, sondern auch immer mehr zivile Opfer sind zu beklagen. Menschen sterben, weil Macht und Hass Unmenschliches hervorbringen. Die größte Frage ist: „Wo ist Gott in all dem?" Die Menschen in der Ukraine, noch sind sie geeint in ihrem Willen, noch sind sie in der Verteidigung ihres Landes geeint und noch haben sie die Kraft. Aber ob sie wirklich bis zum Ende aushalten, das kann ich zu diesem Zeitpunkt nur hoffen.
Ich hoffe und bete, dass sie nicht müde werden. Ich hoffe und bete, dass Putin zur Vernunft kommt und diesen Krieg beendet und weitere Menschenleben verschont. Ich hoffe und bete, dass die Verhandlungsführer und Vertreter der Länder gute Worte finden, die nicht nur gehört werden, sondern ins Herz vordringen.

Die Jünger auf dem Altarbild geben ihr Bestes. Sie wollen Jesus beistehen und mit ihm wachen, aber oft geraten wir an die Grenzen unserer menschlichen Kräfte. Und doch kommt Christus zu uns. Er erinnert uns an unsere Aufgabe und daran Fürbitte füreinander zu halten. Für uns und für ihn. Beten wir für die Menschen der Ukraine und weltweit, die in den Wirren des Krieges leben. Beten wir für Hoffnung, Kraft und Frieden.

Kommen Sie gut durch diese Zeit,

Ihr Pfarrer Tobias Wölfel.

TRAUERCAFÉ

Die Zeit der Trauer ist etwas ganz Persönliches. Man findet seine eigenen Rituale und Wege mit dem Tod eines geliebten Menschen umzugehen. Gerade in der letzten Zeit haben in Schwebheim viele Menschen Vater oder Mutter, Ehepartner oder Freunde verloren. Unser Glaube bietet uns dabei Hilfe und Stütze, aber auch das gemeinsame Sprechen kann helfen den Tod eines geliebten Menschen zu verarbeiten.

Gemeinsam mit dem Mehrgenerationen-haus wollen wir einen Ort bieten, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen in der Trauer auszutauschen und auch in einer kleinen Andacht zuvor, in der Auferstehungskirche, Gottes Trost zu hören: Glaube und Hoffnung. Pfarrer Wölfel und das Team aus Ehrenamtlichen stehen gerne auch für Gespräche bereit.

Das Trauercafé findet jeden ersten Montag im Monat um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH) Schwebheim (Hauptstr. 25) statt.
Im Vorfeld laden wir herzlich in die Auferstehungskirche um 15 Uhr zu einer Andacht und Zeit der Stille ein.

Die Termine im April und Mai:

Montag, 4. April 15:30 Uhr im MGH
Montag, 2. Mai 15:30 Uhr im MGH

DIE HEILIGEN DREI TAGE

In besonderer Weise möchten wir auch in diesem Jahr die „heiligen drei Tage" begehen, die mit dem Gottesdienst am Gründonnerstagabend beginnen, sich vom Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe des Herrn, erstrecken und mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herrn enden.

Gründonnerstag: 19 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Karfreitag: 10:15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche
15 Uhr Andacht zur Todesstunde in der Auferstehungskirche

Ostersonntag: 6 Uhr Feier der Osternacht
10:15 Uhr Festgottesdienst in der Auferstehungskirche

KREUZWEG

Am 8. April wollen wir wieder in ökumenischer Verbundenheit den Kreuzweg begehen, uns gemeinsam auf den Weg in die heilige Woche machen.
Das Ritual des Kreuzwegs hat in der christlichen Kirche eine lange Tradition. In Anlehnung an die Kreuzwegstationen Christi wollen wir auch den Blick auf unser heutiges Leben werfen. Was haben wir zu tragen und wo finden wir darin Gott und seinen Beistand, seine Hilfe und Unterstützung? Machen Sie sich mit auf den Weg. Startpunkt um 18:30 Uhr an der Auferstehungskirche!

PASTORALE RÄUME

Was uns in unserer Landeskirche und dem Dekanat mit den Begriffen Regionalisierung und Profil und Konzentration (PUK) gerade beschäftigt ist bei unseren katholischen Mitchristen schon weiter fortgeschritten. Aktuell werden die Pastoralen Räume eröffnet. Am 13. Februar wurde in einem Festgottesdienst der Raum Mainbogen eröffnet. Zu diesem gehören künftig die Pfarreiengemeinschaften „St. Christopherus im Mainbogen" (mit Schwebheim), „Drei Frankenapostel" und die Pfarreiengemeinschaft „Röthlein, Heidenfeld, Hirschfeld". Auch in unserem anderen Gemeindeteil arbeiten die katholischen Gemeinden schon zusammen im Pastoralen Raum Gerolzhofen (Gernach, Ober- und Unterspiesheim). Hier wurden Diakon Hofmann und Pfarrer Wölfel zu einem Kennenlernen bereits eingeladen. Es waren interessante Gespräche, wie die seelsorglichen Aufgaben in diesem Raum neu gedacht und organisiert werden. Unsere evangelische Kirchengemeinde hat somit ökumenische Verbindungen mit zwei Pastoralen Räumen, Gerolzhofen und Mainbogen.

Logos der Pastoralen Räume Gerolzhofen und Mainbogen

OSTERKERZE 2022

Unsere Osterkerze in diesem Jahr ist ein Zeichen der ökumenischen Verbundenheit der Kirchen. Die evangelische Gemeinde Schwebheim und die katholische Gemeinde St. Sebastian in Unterspiesheim haben identische Osterkerzen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Die Osterkerzen überreichen wir gegenseitig in einer ökumenischen Andacht am Palmsonntagabend (10. April) in Unterspiesheim St. Sebastian um 18 Uhr. Herzliche Einladung hierzu.

Tauf-Fest

24. Juli 2022 | 15:00 Uhr
an der Kneippanlage,
Schwebheim

Herzliche Einladung an alle

Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen,

Menschen die getauft werden möchten,

Kinder Gottes, die sich an Ihre Taufe erinnern wollen.

Informationen und Anmeldung im evangelischen Pfarramt (09723/12 20 | pfarramt.schwebheim@elkb.de)

VORTRAG: TAUFE

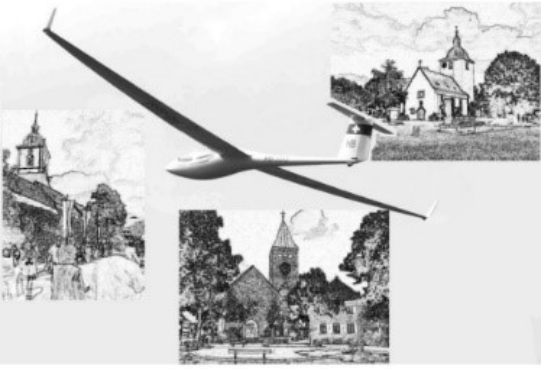
Nach dem spannenden Austausch im vergangenen Jahr zum Thema Trinität lade ich Sie herzlich ein, dass wir uns gemeinsam Gedanken über das Thema Taufe machen. Nach einem kurzen Vortrag zur Geschichte der Taufe und ihrer theologischen Bedeutung wollen wir uns über die Bedeutung der Taufe für unser Leben und unseren Glauben unterhalten. Der Vortrag findet am **26. April um 19:30 Uhr** unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorgaben im **EGZ** statt. Bitte behalten Sie auch die Ankündigung und Hinweise auf der Homepage und dem Amtsboten im Blick.
Ich freue mich auf die Diskussionen und Ihr Kommen.
Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Tobias Wölfel.

JUBELKONFIRMATION 2022

In diesem Jahr feiern wir am 29. Mai die Konfirmationsjubiläen. Wir laden hierzu die Jahrgänge ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren konfirmiert worden sind. Vieles ist im Lauf der Jahre geschehen. Manches ist wichtig geworden, anderes ist in den Hintergrund getreten. Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und bietet die Möglichkeit des Wiedersehens mit alten Bekannten und Freunden.
Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, obwohl er nicht in Schwebheim konfirmiert wurde, melde sich bitte im Pfarramt an.

HIMMELFAHRT

Auch in diesem Jahr laden wieder die Mainbogengemeinden Gochsheim, Sennfeld und Schwebheim gemeinsam mit dem Aero-Club Schweinfurt zum Gottesdienst an Himmelfahrt, 26. Mai um 10 Uhr auf das Gelände des Aero-Clubs (Flugplatz Schweinfurt-Süd) ein.
Die musikalische Gestaltung übernehmen wieder die Posaunenchöre der drei Gemeinden.

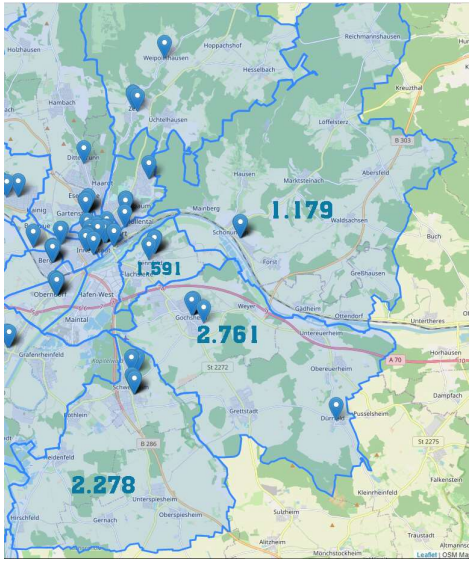


Machen Sie sich auf den Weg zum Flugplatz und feiern Sie gemeinsam diesen „Open Air" Gottesdienst.

Nachdem im Gottesdienst unsere Seele gestärkt worden ist, kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Beim Hallenfest des Aero-Clubs gibt es dann die Möglichkeit, die begonnene Gemeinschaft weiterzuführen.

STEUERUNGSGRUPPE „EVANGELISCH IM MAINBOGEN"

Wie bereits im Gemeindeboten Februar/März 2022 berichtet, geht die neue Landesstellenplanung unserer Landeskirche auch nicht spurlos am Mainbogen vorbei. Die Steuerungsgrupp der Mainbogengemeinden (Gochsheim, Schonungen, Schwebheim und Sennfeld) erarbeitet derzeit ein Konzept, wie die Arbeit zukünftig auf vier Pfarrstellen verteilt werden kann. Da die Gemeindegliederzahl der einzelnen Gemeinden sehr unterschiedlich sind, muss die kirchliche Arbeit gemeindeübergreifend verteilt werden.



Zusätzlich gilt es das Stellenprofil für die neue theologisch-pädagogische Stelle für die Kinder- und Jugendstelle zu erarbeiten.

(hl)

FRIEDENSGEBET

Wir laden weiterhin herzlich zu den Friedensgebeten in unsere Auferstehungskirche ein. Jeden Donnerstag findet eine kleine Andacht um 19 Uhr statt, in der wir für Frieden beten und unsere Bitten vor Gott bringen.

DIAKONIE KATASTROPHENHILFE – UKRAINE

Mit großer Bestürzung und Trauer verfolgen wir die Nachrichten, die uns aus der Ukraine erreichen. Den Preis für diesen Krieg werden die Menschen zahlen, die jetzt unverschuldet ihre Sicherheit und ihr Zuhause verlieren. Wir sind bei ihnen mit unserer Fürbitte, unseren Gedanken. Dieser Krieg herrscht nicht nur im Osten der Ukraine, sondern auch in den bislang friedlichen Regionen des Landes. Massive Fluchtbewegungen in sichere Teile des Landes und die Nachbarländer werden die Folge sein.

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Spendenstichwort: Ukraine Krise

Die Diakonie Katastrophenhilfe will den Menschen in den betroffenen Regionen mithilfe lokaler Partnerorganisationen schnell und mit aller Kraft beistehen und bittet dafür um Ihre Spenden und Kollekten. Ihre Spende hilft!

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

- Der Kirchenvorstand hat sich mit dem Thema Gottesdienstzeiten ausgiebig beschäftigt und ist aufgrund der zu erwartenden Zusammenarbeit im Mainbogen zu der Auffassung gekommen, den Beginn des Sonntagsgottesdienstes bei 10:15 Uhr zu belassen.
- Zur Erfüllung der Datensicherheitsvorschriften wird für das Pfarramt ein Tresor beschafft.
- Unsere Telefonanlage im Pfarramt ist in die Jahre gekommen und erfüllt nicht mehr die heutigen Anforderungen. Wir beschaffen deshalb eine neue Kommunikationsanlage.
- Um unsere doch eher schlichte Kirche ab und zu ins rechte Licht zu setzen, werden wir im Altarbereich eine Lichtanlage installieren.

UNSERE EGZ-AUSSENANLAGE SOLL SCHÖNER WERDEN

Für die Samstage, 2. April und 28. Mai haben wir jeweils ab 10 Uhr eine Gartenaktion am EGZ geplant. Wir bitten Sie um rege Beteiligung.

Herzlichen Glückwunsch zum 65.

Am Ostermontag, dem 22. April 1957 wurde unsere Auferstehungskirche eingeweiht.
Für ihr Alter sieht sie doch noch ganz passabel aus.

ZUM WOHL(E)

(Foto: Anke Grimm)

Zum Wohl(e) der Gemeinde sind Pfarrer Wölfel und Diakon Hofmann vor über einem Jahr in Schwebheim angetreten:

Wie geht es denn uns beiden - was können wir dazu berichten?
Unschwer auf dem Foto zu erkennen, sind wir gut angekommen. Das bunte Gemeindeleben der Schwebheimer (evangelischen) Gemeinde mit all seinen Facetten haben wir beide nun ein Jahr miterlebt und mitgestaltet. Wir zwei ergänzen uns gut, Aufgabenbereiche sind geklärt.

Intensiv haben wir zwei uns im ersten Jahr beraten und ausgetauscht. Schwebheim hat viel zu bieten, auch Herausforderndes. Im Dialog, mit Transparenz und zukunftsorientiert, packen wir die Dinge an.

Wir hatten und haben zu vielen Gemeindegliedern, ehrenamtlich Mitarbeitenden und Beschäftigten in unseren Einrichtungen zahlreichen Kontakt. In Freud und Leid. Wir sind an der Seite der Menschen in und um Schwebheim.

Viele Themen beschäftigen uns seither und gerade darin merken wir was Schwebheim ausmacht. Es ist eine Gemeinde die mitreden möchte. Dafür haben wir uns auch die nötige Zeit genommen und das bleibt auch weiter so. Auch im Blick auf den PUK-Prozess und die regionale Zusammenarbeit schauen wir gemeinsam nach vorne.

Das Spannendste jedoch seit einem Jahr, ist vermutlich die Kombination „der alte Hase" und „der junge Hupfer". Und gerade diese Mischung macht's. Unsere Erfahrungen in den unterschiedlichsten Gemeinden und frische Ideen für Schwebheim, gepaart mit der nötigen Routine.

Schauen wir gemeinsam zuversichtlich nach vorne. Wir sind mit dabei.
Zum Wohl(e), Ihr

Johannes Hofmann und Tobias Wölfel

(Foto: Britta Ritter)

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!" Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!"

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.

Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms

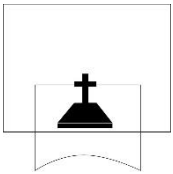
KÖNIGLICHER BESUCH IN DER KITA SM SCHLOSS

(Foto: KiTa am Schloss)

Wer wohnt in einem Schloss? Na, klar eine Prinzessin und ein Prinz!
Und warum hat die KiTa am Schloss keine eigene Prinzessin und keinen Prinzen?
Aber klar, haben wir doch!!
Am Faschingsfreitag kamen die Hoheiten Andrea I. und Florian I., ihres Zeichens Schweinfurter Prinzenpaar zu uns in die KiTa.
Gemeinsam wurde gesungen und getanzt, natürlich auch hier unter steter Beachtung der Hygieneregeln.
Wir hatten viel Spaß miteinander und die fliegenden Bonbons bzw. Traubenzucker fehlten natürlich auch nicht.
Fasching macht auch Spaß ohne riesengroße Party. Vor allem dann, wenn so lieber Besuch zu uns kommt.
Vielen Dank und vielleicht bis zum nächsten Jahr, dann hoffentlich zur richtig großen Party.

Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im April

Aus Datenschutzgründen entfernt

Aus Datenschutzgründen entfernt

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Mai

Aus Datenschutzgründen entfernt

Veranstaltungen im April/Mai 2022

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)
mittwochs von 9:15 Uhr bis 11 Uhr im EGZ

Konfirmanden
Samstag, 02.04.2022, 10-15 Uhr Konfitag im EGZ
Samstag, 14.05.2022, 10-15 Uhr Konfitag im EGZ

Erwachsene

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Ökumenischer Bibelabend- Abendandacht 02.04.2022, 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche
4+1 Bibelabend 06.04.2022, 19:30 Uhr im EGZ

Ökumenischer Kreuzweg am 08.04.2022. Beginn um 18:30 Uhr in St. Hedwig – Ende in der Auferstehungskirche

Gemeindevortrag "Taufe" am 26.4.2022, 19:30 Uhr im EGZ

Fortsetzung -Was sagen Theologen?" – Lektürekreis Martin Luther am 04.05.2022 und 18.05.2022 19:30 Uhr im EGZ

Diakonie Schwebheim

Zur Mitgliederversammlung am 17. Mai 2022 um 19:30 Uhr lädt der Diakonieverein Schwebheim e.V. alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich ins EGZ ein.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Amtsboten veröffentlicht.

April – Juli 2022
Ausgabe 133
2022

SW perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Editorial

Missbrauch, sexualisierte Gewalt – wir müssen darüber reden und handeln, auch in der evangelischen Kirche. Zu viel Vertrauen wurde verspielt und verloren. Um es wieder zurückzugewinnen, müssen wir uns als Kirche(n) unserer Geschichte stellen.

Es beginnt mit dem klaren Bekenntnis, dass Kirche nicht unfehlbar ist, weil Menschen grundsätzlich fehlbar sind, Sünderinnen und Sünder. Es muss ans Licht, wo es Machtmissbrauch gibt. Selbstverständlich, wenn auch schmerzhaft und beschämend, muss es sein, Opfer sexualisierter Gewalt wahrzunehmen, sie zu hören und ernst zu nehmen. Darauf haben sie Anspruch: Auf Anerkennung ihres Leids und auf die Bitte um Vergebung.

Wiedergutmachung, sofern sie überhaupt möglich ist, muss geleistet werden. Und es ist unerlässlich, ernsthafte Präventions- und Interventionsarbeit zu entwickeln, die Machtmissbrauch wirksam verhindert. Unsere Kirche hat ein „Rahmenschutzkonzept für Kirche und Diakonie zur Prävention von und zum Umgang mit sexualisierter Gewalt“ auf den Weg gebracht, das in allen Gemeinden und Einrichtungen eingeführt und umgesetzt werden soll.

Vom 14.-30. Juli zeigt der Künstler Norbert Kleinlein in der St. Johanniskirche seine Installation „Nein! zu Missbrauch und Gewalt“. Das Begleitprogramm dazu ist ein Beitrag zur Aufarbeitung des Themas in unserer Gesellschaft. Auch in der Kirche darf Missbrauch keinen Platz haben.

Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

Jacqueline Barraud-Volk
Thomas Volk

Die größte Kirchengemeinde unseres Dekanatsbezirkes, Bad Kissingen, ist in unserer Landeskirche gerade in vieler Munde. Denn sie hat die Gemeindepfarrstellen ganz neu zugeschnitten: nicht mehr nach Seelsorgesprengeln, sondern mit besonderen Schwerpunkten. Gerade dieses Neue hat auch das Pfarrer*innenehepaar Jacqueline Barraud-Volk und Thomas Volk begeistert und sie bewogen, sich nach 15 Jahren Dienst in Marktbreit jetzt nach Bad Kissingen aufzumachen. Im November wurden sie mit einem festlichen Kantatengottesdienst begrüßt und eingeführt.

Frau Barraud-Volk hat nun die erste Pfarrstelle mit Schwerpunkt Pfarramtsführung und Leitung – übrigens hatte Pfarrerin Barraud-Volk schon lange Leitungsämter inne, war Mitglied der bayerischen Landessynode, der Synode der EKD und VELKD. Als Rundfunkpredigerin beim Bayerischen Rundfunk ist sie bayernweit vielen Hörerinnen und Hörern bekannt.

Pfarrer Thomas Volk wird in der Schule unterrichten und in der Gemeinde vor allem Jugend- und Konfirmandenarbeit gestalten. Die kirchliche Arbeit mit Touristen und die Seniorenseelsorge gehören zur Stelle von Diakon Maik Richter, und die Pfarrstelle für die Arbeit mit Kindern und in der Kita wird hoffentlich auch bald besetzt werden.

Thomas Volk und Jacqueline Barraud-Volk freuen sich nun darauf, die Umgestaltung des Sprengelwesens zugunsten eines funktionalen Konzeptes mit jeweiligen Schwerpunkten zusammen mit Haupt- und Ehrenamtlichen weiter gestalten zu können. Gemeinsam wollen sie als evangelische Kirche für andere da sein, miteinander den Glauben gestalten und aus der Hoffnung auf gutes Miteinander leben. Dazu und auch privat wünschen wir alle ihnen Gottes Segen.

Johannes Jurkat

So viele Kirchengemeinden wie kein anderer hat Pfarrer Johannes Jurkat seit sieben Jahren im Dekanatsbezirk Schweinfurt kennen gelernt und sich für sie engagiert. 2014 übernahm er den theologischen Interimsdienst in unserer Region. Er wohnte mit Frau und Familie weiterhin im benachbarten Kitzingen.

Wenn durch Vakanzen die Not groß war, dann übernahm Pfarrer Jurkat Gemeindeleitung, Pfarrdienst und Konfirmandenarbeit. So tat er u. a. Dienst in Schwebheim und Schweinfurt-Gustav-Adolf, in Bad Kissingen, in Schonungen, in Euerbach und Obbach, in Schweinfurt-Kreuzkirche, wieder in Schwebheim, in Sennfeld und in Schweinfurt-Dreieinigkeit.

Immer wieder neu ließ er sich auf die Gemeinden und ihre Situation ein, um sie in diesen Vakanz- und Umbruchzeiten gut zu begleiten und brachte sich als Pfarrer und Seelsorger ein. Dankbar für seinen besonderen Dienst und für viele gute Begegnungen haben wir ihn am 31.10. in der St. Johanniskirche in Schweinfurt in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihm, seiner Frau und seiner Familie alles Gute und viel Segen.

Donate Molinari

Sie kommt aus dem Norden, wurde in Kiel geboren, wuchs im Pfarrhaus auf, studierte selbst Theologie, gründete Familie, war Pfarrerin in Weißenbach und Bad Neustadt. Sie ist Mutter dreier erwachsener Töchter und kam 2014 nach Schweinfurt in die Kirchengemeinde Schweinfurt-Christuskirche. Beim Erntedankfest 2014 wurde Pfarrerin Donate Molinari in der Arche Dittelbrunn auf die 2. Pfarrstelle Schweinfurt-Christuskirche installiert.

Gut sieben Jahre hat sie hier nun Dienst als Pfarrerin getan: an der Schule, in der Gemeinde, im Krankenhaus, in unseren Kirchen, hat getauft, konfirmiert, getraut, hat Sterbende und Trauernde begleitet. Gerade die persönlichen Begegnungen mit Menschen in ganz verschiedenen Lebenslagen waren der Seelsorgerin Pfarrerin Molinari sehr wichtig, da suchte sie die Menschen auch zu Hause oder am Krankenbett auf, da lud sie Einsame zum Heiligabend in die Arche ein, da organisierte sie zum Beispiel auch besondere Fortbildungen zur Meditation oder um Vergebung einzuüben.

An Weihnachten ist Frau Molinari nun aus dem aktiven Dienst verabschiedet und von den dazu gehörenden Pflichten als Gemeindepfarrerin entbunden worden. Wir freuen uns, dass sie auch weiterhin bei uns wohnen wird und wünschen ihr in ihrem neuen Lebensabschnitt viel Freude und Segen.

Carsten Bräumer

Zum 1. Januar 2022 ist Pfarrer Carsten Bräumer als weiteres Mitglied in den Vorstand des Diakonischen Werkes Schweinfurt e. V. eingetreten. Pfarrer Jochen Keßler-Rosa bleibt bis Ende Juli 2022 im Vorstand der Diakonie Schweinfurt und übergibt nach und nach alle Aufgaben an Herrn Bräumer.

In einem festlichen Gottesdienst am 30. Januar in der Schweinfurter St. Johanniskirche wurde Herr Bräumer offiziell willkommen geheißen und in sein Amt eingeführt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes erfolgte auch die Entpflichtung von Herrn Keßler-Rosa als Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum 1. März. Seit März ist Herr Bräumer für alle operativen Themen und Fragen Ansprechpartner. Herr Keßler-Rosa scheidet Ende Juli nach 30-jähriger Tätigkeit als Leiter der Diakonie in der Region aus dem Vorstand des Diakonischen Werkes Schweinfurt e. V. aus.

Carsten Bräumer ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat fünf Kinder. Bis 2021 war er bereits 24 Jahre lang in drei verschiedenen Diakonischen Unternehmungen in verantwortlicher Position tätig. Er ist Liebhaber von gutem Essen und (lauter) Musik, ist neugierig auf das Leben und genießt das Mantrailing mit seiner Goldendoodle Hündin. Wir wünschen Herrn Bräumer für sein Wirken in der Diakonie Schweinfurt alles nur erdenklich Gute und Gottes Segen!

Dagmar Kohlmeyer und Vera Schleyer

Das Evangelisch-Lutherische Kirchengemeindeamt Schweinfurt – zuständig auch für die Dekanatsbezirke Bad Neustadt an der Saale und Castell – hat nach 30 Jahren eine neue Leitung.

Fast genau 30 Jahre stand Kohlmeyer diesem Amt vor. Am 1.7.1991 übernahm sie nach einigen Monaten als Stellvertreterin die Leitung und Geschäftsführung der großen Behörde – in einer Zeit, in der eigentlich nur Männer Amtsleitungen innehatten und in einem Alter, in der ihr sicherlich viele die Aufgabe nicht zutrauten; noch dazu in einem der größten Kirchengemeindeämter in Bayern.

Sie überzeugte schnell durch ihre exzellente Fachkompetenz und ihr großes Engagement. So war sie eine Pionierin auch für Frauen in Führungsämtern.

In ihre lange Amtszeit fielen zahlreiche Veränderungen, die sie begleitete und moderierte. Auch überregional engagierte sie sich für die Belange der Verwaltung, insbesondere durch die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Evang.-Luth. Kirchenverwaltungen in Bayern.

Dekan Bruckmann begrüßte auch die Nachfolgerin Vera Schleyer, die bereits zum 1.9.21 mit der Leitung und Geschäftsführung des großen Amtes beauftragt wurde. Schon seit 2017 ist Frau Schleyer Mitarbeiterin in der Stabsstelle der Geschäftsführung und hat nun die Leitung des Hauses übernommen.

Wir wünschen Frau Kohlmeyer alles Gute für den Ruhestand und Frau Schleyer Gottes Segen für die anspruchsvolle Aufgabe!

Alle Termine stehen derzeit unter Vorbehalt der Durchführbarkeit.

Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung, ob diese wie angekündigt stattfindet, und halten Sie sich an die jeweils geltenden Vorschriften zu Impf-/Testpflicht, Abstandsregelungen, Mund-Nasen-Schutz etc.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.schweinfurt-evangelisch.de und in den jeweiligen Schaukästen.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sa, 19.03. 19:30 LKG Sonnenstr. 13
Impro-Theaterabend junger Christen

Citykirche

Fr, 18.03., 20:00 St. Johannis
Klänge in der Nacht
www.klaenge-in-der-nacht.de

So, 08.05., 10:30 St. Johannis
Motorradgottesdienst
www.motorradgottesdienst-schweinfurt.de

So, 22.05., 17:30 St. Johannis
MehrWegGottesdienst
www.mehrweggottesdienst.de

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa, 26.03. 14:00 Erlöserkirche
Ordination von Pfrin. Dorothea Greder
mit Kinderchören, Zug der Chöre durch die Stadt
RB Bornowski, Dekan Bruckmann, KMD Jörg Wöltche

Sa, 30.04. 15:00 Erlöserkirche
Einweihung des Orgelbausatzes
Kissinger Gospelkids
Dekan Bruckmann, KMD Jörg Wöltche

sonntags 1.5., 15.5., 5.6., 19.6., 11:00
Empore der Erlöserkirche
Orgelbaukurse Al:legrO mit Emporenkonzert
Nur mit Anmeldung an joerg@woeltche.de
Karten im Pfarramt. Erwachsene 8 €, Kinder 3 €.

So, 15.05. 09:30 Erlöserkirche
Zachäus. Kindermusical
Kissinger Gospel Sparrows und Gospelkids

So, 29.05, 09:30 Erlöserkirche
Kantatengottesdienst zu den ersten Bad Kissinger Blockflötenfesttagen
Kammerorchester und Blockflöten
Blockflötenfesttage mit Maurice Steeger

Sa, 18.06, 18.00
Taschnerbrunnen vor Modehaus Ludewig
KisSingers Kissinger Sommer Prélude,
Mini Open Air (bei Regen im Rossinisaal)

So, 26.06, 9.30 Erlöserkirche
Kantatengottesdienst zum Kissinger Sommer
Jan Dismas Zelenka, Te Deum, ZWV 145 für Soli, Chor und Orchester

So 26.06., 03.07., 10.07., 22;15 Erlöserkirche
Kissinger Sommer Betthupferl
KMD Jörg Wöltche, Orgel

Mittwoch, 27.07. 19:30 Erlöserkirche
Die KisSingers Öffentliche Chorprobe
Spirituals zum Mitsingen und Mitmachen

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.
Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die PDF-Eindrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

Pfarramt

1. Pfarrstelle — **Pfarrer Tobias Wölfel**
Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de
Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarramt

2. Pfarrstelle — **Diakon Johannes Hofmann**
Telefon: 09723 / 9 38 00 15
E-Mail: johannes.hofmann@elkb.de

Büro — Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de
Facebook: facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810
Instagram: @schwam.evangelisch

Spendenkonto — **VR-Bank Main-Rhön eG** IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

Kirchenvorstand

Vertrauensmann **Herbert Ludwig**, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa — Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797
Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa — Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort — Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation — **Leitung: Carolin Rentsch**, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185. Telefax: 09723 / 9354186

Spendenkonto — **VR-Bank Main-Rhön eG** IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

Impressum

Herausgeber — Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. **Pfarrer Tobias Wölfel**
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion — Ludwig *(hl)*, Ebert *(se)*, Seifert *(hs)*, *Wölfel (tw).*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. Mai 2022**

Gottesdienste im April und Mai 2022 (Änderungen vorbehalten)

02.04.	19:00 Uhr	Abendandacht Bibelabend (Lara Wölfel)	
03.04.	10:15 Uhr	Judika mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für das Diakonische Werk Bayern
10.04.	10:15 Uhr 18:00 Uhr	Palmarum (Wölfel) Ökumenische Andacht Unterspiesheim	Kollekte für die Theologische Ausbildung in Bayern
14.04.	19:00 Uhr	Gründonnerstag mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Gemeinde
15.04.	10:15 Uhr 15:00 Uhr	Karfreitag mit Beichte und Abendmahl (Wölfel) Andacht zur Todesstunde (Lara und Tobias Wölfel)	Kollekte für örtliche diakonische Projekte
17.04.	06:00 Uhr 10:15 Uhr	Osternacht (Team) Ostersonntag mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
18.04.	10:15 Uhr	Ostermontag (Krauss)	Kollekte den Förderverein Parchim
24.04.	10:15 Uhr	Quasimodogeniti (Hofmann)	Kollekte für die Dekanatskollekte Perspektiven
01.05.	10:15 Uhr	Misericordias Domini mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Übersetzung und Weitergabe der Bibel
08.05.	10:15 Uhr	Jubilate (Krauss)	Kollekte für die Evangelische Jugend-arbeit in Bayern
15.05.	10:15 Uhr	Kantate (Krauss/ Wölfel)	Kollekte für die Kirchenmusik in Bayern
22.05.	10:15 Uhr	Rogate (Lara Wölfel)	Kollekte für Rummelsberg
26.05.	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst am Flugplatz SW-Süd	
29.05.	10:15 Uhr	**Jubelkonfirmation** mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Glocken

Kirchenmusik in unserer Kirchengemeinde

Musica Laudes

(Markus Bretscher, Saxofon/Klarinette; Barbara Kropp-Wagensonner, Flöte; Ingrid Kunkel, Orgel)

Das Ensemble **Musica Laudes** besteht aus den drei Mitgliedern Ingrid Kunkel, Barbara Kropp-Wagensonner und Markus Bretscher. Sie haben sich im Rahmen ihrer musikalischen Aktivitäten in der Ökumene ab 2016 in Schwebheim gemeinsam engagiert.
Ingrid Kunkel hat 17 Jahre den evangelischen Kirchenchor, neben dem monatlichen Orgeldiensten, geleitet. Während dieser Zeit organisierte und leitete sie die kirchenmusikalischen Veranstaltungen.
In der Zusammenarbeit mit Barbara Kropp-Wagensonner zwecks Gestaltung der von dieser gehaltenen Gottesdienste, zeigte sich deren Interesse für die Kirchenmusik. In gemeinsamer Arbeit entstanden kirchenmusikalische Arrangements, die zu einem harmonischen Zusammenspiel von Kirchenorgel und Flöte führten.

Ensemble Musica Laudes: Ingrid Kunkel, Barbara Kropp-Wagensonner, Markus Bretscher (v.l.n.r)

Gemeinsame Aktivitäten mit Mitgliedern der katholischen Kirchengemeinde führten dazu, dass Markus Bretscher mit seinem Saxophon- und Klarinettenspiel sich in **Musica Laudes** engagierte. Die somit entstandene Kombination aus Kirchenorgel, Flöte und Saxofon bzw. Klarinette lässt eine interessante und reizvolle musikalische Gestaltung zu.

Immer wieder können Sie dem Trio in unseren Gottesdiensten lauschen. Von Klezmer-Musik bis andächtigen Klängen und Taizé-Liedern gestalten sie Gottesdienste und Andachten mit.

Hörprobe